

Eltern zahlen Klassenfahrt nicht

Beitrag von „WillG“ vom 28. September 2019 12:36

Ich mache es inzwischen so, dass ich nur für Schüler buche, die bis zu einem bestimmten Termin eine Anzahlung geleistet haben, die eventuelle Stornierungskosten abdeckt.

Im Regelfall kann man Reisen bei den Reiseveranstaltern ja bis zu zwei Wochen reservieren, bevor man sich endgültig entscheiden muss. Innerhalb dieser zwei Wochen haben die Schüler Zeit, ca. €120-€140 (je nach Reisepreis) beizubringen. Wer das schafft, wird für die Fahrt eingeplant. Wer nicht bzw. wer nicht zumindestens einen BuT-Antrag eingereicht hat, wird nicht eingeplant.

Dass so eine Zahlung recht kurzfristig fällig sein wird, kündige ich so früh wie möglich vorher per Elternbrief an, damit sozial schwächer gestellte Haushalte sich darauf vorbereiten können.